

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Mülheimer Str. 7A · 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Rat
der Stadt Leverkusen

Geschäftsstelle
Mülheimer Str. 7A
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 08.10.2025

Antrag:

Darstellung zu möglichen Schlüsselzuweisungen des Landes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung stellt dar, in welcher Höhe die Stadt Leverkusen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Schlüsselzuweisungen des Landes NRW erhalten könnte, wenn der Hebesatz der Gewerbesteuer erhöht würde auf 280, 300 oder 350 Punkte.

Begründung:

In der desolaten Haushaltslage der Stadt reicht es nicht aus, nach möglichen Einsparungen zu suchen. Leverkusen muss sich auch um höhere Einnahmen bemühen.

Eine wichtige Rolle können dabei die Schlüsselzuweisungen spielen, die die meisten NRW-Kommunen vom Land erhalten. Die Höhe hängt davon ab, wie viele Menschen dort leben und wie viel Geld die Kommune selbst erwirtschaftet. Reiche, („abundante“) Städte erhalten keine Schlüsselzuweisungen. Details regelt das Gemeindefinanzierungsgesetz.

Leverkusen hat in den vergangenen Jahren aufgrund hoher Gewerbesteuereinnahmen keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten.

Die Einnahmen durch die Gewerbesteuer sind aber inzwischen bekanntermaßen deutlich gesunken. Leider ist nicht zu erwarten, dass sich die wirtschaftliche Lage Deutschlands schon bald so deutlich verbessert, so dass wieder signifikant höhere Einnahmen durch Gewerbesteuern zu erwarten wären.

Aus diesem Grund sollte die Politik sachlich und ohne Scheuklappen darüber diskutieren können, ob Leverkusen bei dem niedrigen Gewerbesteuerhebesatz von 250 Punkten bleiben kann — oder ob dies die Haushaltssituation über die Jahre noch verschlimmern würde, weil langfristig keine oder sehr wenige Gelder aus Schlüsselzuweisungen nach Leverkusen fließen würden.

Für diese Diskussion fordern wir eine Grundlage, die selbstverständlich nur eine Prognose darstellen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Wiese
Fraktionsvorsitzende

Roswitha Arnold,
Ratsfrau, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Stefan Baake
Ratsherr, finanzpolitischer Sprecher